



STRESS LASS NACH

Grußwort
von Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer

Eröffnungsvortrag
von Prof. Dr. Thomas Rigotti
„Zum Umgang mit Hürden und Herausforderungen – Stress lass nach!“

16:30 – 17:30 Uhr in der Zentralbibliothek,
Gruppenarbeitsraum 1



GUT GEGEN STRESS:

Gratis Kaffee- und Saftbar, Gummibärchen und Co. in der Halle der Zentralbibliothek.

Mit freundlicher Unterstützung durch die folgenden Bereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

- Allgemeiner Hochschulsport (AHS)
- Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
- Internationales Studien- und Sprachenkolleg (ISSK)
- Projekt Lehren – Organisieren – Beraten (LOB)
- Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)
- Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)
- Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ)

Vielen Dank auch an unsere externen Kooperationspartner:

Augenschule Buchheit, Katja Möschl, Ottilia Wielvers, Stimmbewusstsein, Unternehmensberatung und Managementtraining Dr. Alfons Heinz-Trossen



info@ub.uni-mainz.de
 www.facebook.com/ub.mainz
 @UBMainz

www.ub.uni-mainz.de/NdH2017

5. NACHT DER HAUSARBEITEN

SCHLAFEN KANNST DU MORGEN

DONNERSTAG
02. MÄRZ 2017
16:30 – 22:00 UHR

Zentralbibliothek und
Georg Forster-Gebäude



Liebe Gäste der **5. Nacht der Hausarbeiten**, es ist mir eine besondere Freude, Sie am **02. März 2017** zur bundesweiten **5. Nacht der Hausarbeiten** in der Universitätsbibliothek Mainz willkommen heißen zu dürfen. Zum **ersten Mal** ist auch der Fachbereich **06 – Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaften** am **Campus Gernersheim** in die **Veranstaltungen der Nacht der Hausarbeiten** mit eingebunden.

Im Mittelpunkt des Abends steht das wissenschaftliche Schreiben. Es zählt zu den Schlüsselkompetenzen für ein erfolgreiches Studium wie auch für viele akademische Berufe. Manche unserer Studierenden stellt es aber immer wieder vor beträchtliche Herausforderungen und führt infolgedessen nicht selten auch zu belastenden Situationen im Studienalltag.

Es ist uns als Universität daher ein Anliegen, beim Erwerb der für den wissenschaftlichen Schreibprozess erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu helfen. Viele unserer Einrichtungen halten hierzu maßgeschneiderte Angebote bereit. So können Sie beispielsweise Ihre Schreib-, Informations- und Medienkompetenzen trainieren, das für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten notwendige Zeitmanagement kennenlernen oder erfahren, wie man die eigene Work-Life-Balance auch während eines aufreibenden Schreibprozesses im Auge behält.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei den Veranstaltungen der **5. Nacht der Hausarbeiten** das wissenschaftliche Schreiben als eine kreative und erfüllende Tätigkeit entdecken.



Ihre

Schirmherrin Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer
(Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der JGU)



in Kooperation mit dem
Gutenberg Lehrkolleg



UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
MAINZ



LOB | LEHREN – ORGANISIEREN – BERATEN
GELINGENSBEDINGUNGEN VON BOLOGNA – Projekt der JGU im
Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen

PROGRAMM

5. NACHT DER HAUSARBEITEN

GEORG FORSTER-GEBÄUDE

1. OG RAUM 501 1. OG RAUM 511 1. OG RAUM 601 1. OG RAUM 611 1. OG RAUM 701 1. OG RAUM 721 UND RAUM 731

17:30	Grundlagen zum wissenschaftlichen Schreiben in Deutsch als Fremdsprache: Schreiben als Prozess Dr. Angela Wahner, ISSK, 90 Min.	Deutsch als Fremdsprache: Das AStA-TextCafé: Hilfestellung bei der Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten fürs Studium AStA AusländerInnen Referat, 17:30–21:30 Uhr	Tools zum wissenschaftlichen Schreiben Dr. Nora Hoffmann, Campusweite Schreibwerkstatt, ZQ, 90 Min.	Referate überzeugend präsentieren – nonverbale Kommunikation in der Vortragssituation Gabriele Schweickhardt, Stimmbewusstsein, 90 Min.	Individuelle Schreibberatung Campusweite Schreibwerkstatt, ZQ, 18:00–21:30 Uhr
	Crashkurs Wissenschaftliche Arbeiten formatieren mit Word Sandra Zender, ZDV, 45 Min.				
18:30	Der fremde Geist in meinem Text. Zitieren und Belegen in schriftlichen Arbeiten Tina Rotzal, Projekt „Akademische Integrität“, UB, 90 Min.		Tools zum wissenschaftlichen Schreiben Dr. Nora Hoffmann, Campusweite Schreibwerkstatt, ZQ, 90 Min.	Stressbewältigung für Studierende Kira Bracker Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS), 150 Min.	
19:30					
20:30					
21:30					

ZENTRALBIBLIOTHEK

EINGANGSHALLE 1. OG GALERIE RAUM 171 SCHULUNGSRaum LESESAAL 2 1. OG GRUPPENARBEITSRAUM 1 1. OG GRUPPENARBEITSRAUM 2

Nachgefragt: Zitierprobleme Tina Rotzal, Dominik Schuh, Projekt „Akademische Integrität“, UB, 17:30–19:30 Uhr	Kurzurlaub für die Seele: Entspannende Gesichts- und Fußmassage Antonietta Ciaravolo, UB, 17:30–21:30 Uhr	Forschen im Archiv. Erste Schritte bei der Recherche und Nutzung archivalischer Quellen Dr. Christian George, UB, 45 Min.	Kurzanleitung Literatursuche Elke Weiner, UB, 45 Min.	Augentraining Martina Buchheit, Augenschule Buchheit, 45 Min.	Stressbewältigung (mehr als nur entspannen) nach östlichen und westlichen Methoden Dr. Alfons Heinz-Trossen, 90 Min.
Rechercheberatung für einzelne Wissenschaftsdisziplinen Dr. Ulrike Burkard, Sabine Kroll, Dr. Marcel Lill, Dr. Geneviève Roche, Karen Stuckert, UB, 17:30–19:30 Uhr		Gute Quelle – schlechte Quelle? Informationen kritisch bewerten Hanna Forck, Markus Görtz, UB, 45 Min.	Brainfood Ottilia Wielvers, 45 Min.		
		Literatursuche für die Wirtschaftswissenschaften Sabine Kroll, UB, 45 Min.	Literatursuche für die Geisteswissenschaften Karen Stuckert, UB, 45 Min.	Mit Zeitmanagement zu mehr Lebensqualität Katja Möschl, 90 Min.	Yoga nach dem Büffeln Christiane Kinzelbach, AHS, 45 Min.
		Literatursuche für die Naturwissenschaften Dr. Ulrike Burkard, UB, 45 Min.	Literatursuche für die Sozialwissenschaften Jan Werner, UB, 45 Min.		Yoga zur Nacht Christiane Kinzelbach, AHS, 45 Min.